

14. Gebiet Kinder- und Jugendmedizin

14.1. Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

(Kinder- und Jugendarzt/Kinder- und Jugendärztin)

Gebietsdefinition	Das Gebiet Kinder- und Jugendmedizin umfasst die Prävention, Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge aller körperlichen, psychischen und psychosomatischen Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsstörungen und Behinderungen des Säuglings, Kleinkindes, Kindes, Jugendlichen und Heranwachsenden in seinem sozialen Umfeld von der pränatalen Periode bis zur Transition in eine Weiterbetreuung.
Weiterbildungszeit	60 Monate Kinder- und Jugendmedizin unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon <ul style="list-style-type: none"> • müssen 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
--	---	-------------------

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin

Zeile	Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin		
1.	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien		
2.		Erkennung und Einleitung von Maßnahmen bei Kindeswohlgefährdung, insbesondere bei Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch	
3.		Interdisziplinäre Zusammenarbeit einschließlich Fallkonferenzen, auch mit Kindergemeinschaftseinrichtungen, Beratungsstellen und Behörden	
4.		Diagnostik und Therapie bei Schlafstörungen	
5.		Erkennung von akut abklärungsbedürftigen Symptomkomplexen (red flags)	
6.	Normale und pathologische Entwicklung von der Geburt bis zum Abschluss der somatischen, psychischen, mentalen und sozialen Reife		
7.	Transition im Kontext der zugrunde liegenden Erkrankung		
8.		Indikationsstellung zur Verlegung in eine fachlich spezialisierte Einrichtung einschließlich der vorgeburtlichen Verlegung bei schweren Erkrankungsverläufen, z. B. Organversagen, onkologische Erkrankung, extreme Unreife, schwere Fehlbildung, schwerer Immundefekt	
9.		Pharmakotherapie in den verschiedenen Altersabschnitten einschließlich der Indikationsstellung zur zulassungsüberschreitenden Anwendung (Off-label use)	
10.	Indikationen für Impfungen unter Immunsuppression		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
11.		Analgesiedierung bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen	
12.		Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
13.	Alters-, geschlechts- und kulturspezifische Aspekte in Symptomatologie und Therapie		
14.	Gesunde Ernährung		
15.		Prävention, Diagnostik und Therapie von Ernährungsstörungen, insbesondere der Adipositas	
Fachgebundene genetische Beratung			
16.	Grundlagen hereditärer und multifaktorieller Krankheitsbilder und Entwicklungsstörungen		
17.	Interpretation und Aussagekraft genetischer Untersuchungsergebnisse (Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert)		
18.	Methodische, psychosoziale und ethische Aspekte der genetischen Beratung und Diagnostik einschließlich pharmakogenetischer Tests		
19.		Erkennung fachbezogener genetisch bedingter Krankheitsbilder oder Entwicklungsstörungen	
20.		Fachgebundene genetische Beratung bei diagnostischer und prädiktiver genetischer Untersuchung	
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie			
21.		Diagnostik, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge von Entwicklungsstörungen und Behinderungen	
22.		Klinische Beurteilung von Wachstum, körperlicher, psychomotorischer und psychosozialer Entwicklung	
23.		Entwicklungsdiagnostik einschließlich Anwendung und Beurteilung von Testverfahren	
Psychische und psychosomatische Störungen und Verhaltensstörungen			
24.		Basisbehandlung psychischer, somatoformer und psychosomatischer Anpassungs-, Regulations- und Verhaltensstörungen	
Notfälle und Intensivmedizin			
25.	Notfall- und intensivmedizinisch relevante Symptome, Krankheitsbilder und Differentialdiagnosen		
26.		Intensivmedizinische Basisbehandlung einschließlich endotrachealer Intubation sowie Punktionen von Körperhöhlen	
27.		Behandlung von Vergiftungen	
28.		Legen zentralvenöser Zugänge	
Neonatologische Erkrankungen			
29.	Erkrankungen und Komplikationen der Neonatalperiode		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
30.		Primärversorgung und Reanimation von Früh- und Neugeborenen einschließlich der Basisbeatmungstechniken	
31.		Beurteilung der Reife von Früh- und Neugeborenen	
32.		Diagnostik und Therapie wesentlicher neonatologischer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung sowie der Einleitung von rehabilitativen Maßnahmen	
33.		Neurologische Beurteilung und Diagnostik bei Früh- und Neugeborenen	
34.		Ernährungsplanung bei Früh- und Neugeborenen einschließlich parenteraler Ernährung	
Besondere Aspekte der Jugendmedizin			
35.	Jugendspezifische Morbidität und Risikoverhalten sowie weiterführende Therapieoptionen im Erwachsenenalter		
36.		Erkennung und Einschätzung von Experimentierverhalten in Abgrenzung zu Risikoverhalten und Suizidalität einschließlich der Beratung	
37.		Spezifische jugendmedizinische Diagnostik	
38.		Prävention einschließlich Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen für Jugendliche	
39.	Notfallkontrazeption		
40.	Sexuell übertragbare Erkrankungen		
41.		Therapie und Beratung Jugendlicher und Heranwachsender unter Berücksichtigung des Rechts auf Entscheidung/Mitentscheidung und der Schweigepflicht	
42.	Normaler Ablauf und Varianten der pubertären Entwicklung der Geschlechter (biologisch/mental/psychosozial)		
43.		Bestimmung der Pubertätsstadien	
44.		Therapie und Begleitung von Jugendlichen mit chronischer, behindernder und prognostisch ungünstiger Erkrankung unter Berücksichtigung von Akzeptanz, Compliance und jugendaltersspezifischem Verhalten	
Erkrankung des Respirationstraktes			
45.	Erkrankungen der Atemwege und der Lunge		
46.		Diagnostik und Therapie häufiger pneumologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
47.		Mitbehandlung komplexer pneumologischer Erkrankungen	
48.		Durchführung und Befunderstellung von Lungenfunktionstests einschließlich Spirometrie und Fluss-Volumenkurve	25
49.		Anleitung von Inhalationstechniken und Demonstration atemerleichternder Übungen	
Allergien			

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
50.	Grundlagen allergologischer Erkrankungen		
51.	Differentialdiagnostik atopischer Erkrankungen		
52.		Durchführung und Befunderstellung von Prick-Tests	
53.		Indikationsstellung und Befundinterpretation laborgestützter Diagnostik	
54.		Durchführung der spezifischen Immuntherapie	
55.		Therapie der Anaphylaxie gemäß Schweregrad einschließlich des anaphylaktischen Schocks	
Infektionskrankheiten			
56.	Infektiöse Erkrankungen		
57.		Diagnostik und Therapie von Infektionserkrankungen und Infektionen von Organsystemen einschließlich der Sepsis	
58.		Management bei therapieresistenten Erregern	
59.		Präventivmaßnahmen bei Infektionserkrankungen unter Berücksichtigung von Ansteckungsmodus, Inkubationszeit und Prodromi einschließlich der Isolationspflichtigkeit	
60.	Meldepflichten gemäß Infektionsschutzgesetz		
Erkrankungen der endokrinen Organe/Diabetologie			
61.	Endokrine Erkrankungen		
62.		Basisbehandlung endokriner Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
63.		Behandlung des Diabetes mellitus	
64.		Behandlung von Schilddrüsenerkrankungen	
65.		Diagnostik und konservative Therapie des Maldezensus Testis	
66.		Mitbehandlung seltener oder komplexer endokrinologischer Erkrankungen	
67.	Metabolisches Syndrom		
Erkrankungen des Verdauungstraktes			
68.	Krankheiten der Verdauungsorgane		
69.		Diagnostik und Basistherapie von Patienten mit Erkrankungen der Verdauungsorgane, auch bei funktionellen Störungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
70.		Mitbehandlung komplexer gastroenterologischer Erkrankungen	
71.		Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen des Verdauungstraktes	
Hämatologische und onkologische Erkrankungen			
72.	Hämatologische, onkologische und hämostaseologische Erkrankungen		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
73.		Behandlung häufiger hämatologischer und hämostaseologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
74.		Mitbehandlung onkologischer, komplexer hämatologischer, und hämostaseologischer Erkrankungen	
75.		Management bei dauerhaften zentralvenösen Zugängen, z. B. Port, Hickman, Broviac	
Primäre und sekundäre Immundefekte und Dysregulationen			
76.	Angeborene und erworbene Störungen des Immunsystems		
77.		Mitbehandlung bei Immundefekten und Dysregulationen sowie unter Immunsuppression einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems			
78.	Angeborene oder erworbene Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs		
79.		Erkennung abklärungsbedürftiger kardialer Symptome	
80.		Mitbehandlung kardiologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege			
81.	Akute und chronische Erkrankungen der Niere und der ableitenden Harnwege		
82.		Behandlung häufiger nephro-urologischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
83.		Diagnostik und konservative Therapie von Blasenfunktionsstörungen und Inkontinenz	
84.		Mitbehandlung komplexer Erkrankungen der Nieren und der ableitenden Harnwege	
85.		Behandlung akuter Störungen des Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushaltes	
86.		Behandlung des Bluthochdrucks	
Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems und des neuromuskulären Systems			
87.	Neuropädiatrische Erkrankungen		
88.		Diagnostik und Therapie häufiger neuropädiatrischer Erkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
89.		Mitbehandlung komplexer neuropädiatrischer Erkrankungen	
90.		Diagnostik und Therapie bei Gelegenheitsanfällen und des Krampfanfalls bei Fieber	
91.		Diagnostik und Therapie des Kopfschmerzes	
Rheumatische Erkrankungen			
92.	Entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen		

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
93.		Indikationsstellung und Überwachung von Physiotherapie, Ergotherapie einschließlich der Hilfsmittelversorgung	
94.		Basisbehandlung von Patienten mit rheumatischen Erkrankungen und Systemerkrankungen einschließlich der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung	
95.		Mitbehandlung komplexer rheumatischer Erkrankungen und Systemerkrankungen	
Stoffwechselerkrankungen			
96.	Angeborene Stoffwechselerkrankungen		
97.	Zielerkrankungen des Neugeborenencreenings		
98.		Einleitung einer Notfalltherapie	
99.		Mitbehandlung angeborener Stoffwechselerkrankungen	
Chirurgisch zu behandelnde Krankheitsbilder			
100.	Chirurgische Krankheitsbilder, Fehlbildungen, Verletzungen und Verbrennungen einschließlich operativer und konservativer Therapieverfahren		
101.		Diagnostik von chirurgischen Krankheitsbildern, Einleitung der weiterführenden operativen Therapie sowie Weiterbehandlung	
Erkrankungen der Haut			
102.	Hauterkrankungen und Hautmanifestationen von Systemerkrankungen		
103.		Diagnostik und Therapie häufiger Hauterkrankungen	
104.		Mitbehandlung komplexer Hauterkrankungen	
Erkrankungen des Bewegungsapparates			
105.	Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates		
106.		Diagnostik und konservative Therapie von Erkrankungen und Funktionseinschränkungen des Bewegungsapparates	
Prävention			
107.		Organisation und Durchführung von primären bis tertiären Präventionsmaßnahmen	
108.		Spezifische Impfberatung auf Grundlage der STIKO-Empfehlungen	
109.		Früherkennungsuntersuchungen in den verschiedenen Altersstufen, davon	
110.		- im Säuglingsalter (U2-U6)	30
111.		- im Kindesalter (U7-U9)	30
112.		- im Schul- sowie Jugendalter (z. B. J1)	5
113.		Stoffwechselscreening bei Neugeborenen einschließlich Tracking	
114.		Neugeborenenhörscreening einschließlich Tracking	
115.		Prävention von System- und Organerkrankungen	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
116.		Beratung bezüglich toxikologischer und umweltmedizinischer Faktoren	
117.		Beratung zur Unfallprävention	
	Diagnostische Verfahren		
118.		Sonographie einschließlich Dopplertechnik	
119.		- des Abdomens und des Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	200
120.		- der Nieren und ableitenden Harnwege	100
121.		- des Gehirns	100
122.		- der Gelenke und Weichteile	50
123.		- der Säuglingshüfte	200
124.		- der Schilddrüse	50
125.		Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	
126.		Indikationsstellung und Befundinterpretation bildgebender und funktioneller Verfahren sowie weiterer technischer Untersuchungsverfahren	
127.		Standardisierte Untersuchungen der Sprache und des Sprechens	
128.		Richtungsweisende Untersuchungen des Seh- und Hörvermögens mit standardisierten Methoden, z. B. Tonschwellenaudiometrie	
129.		Langzeit-Blutdruckmessung	
130.		Elektrokardiogramm	
131.	Elektroenzephalogramm		